

Verteiler gemäss Presseverteiler der Stadt Langenthal

Stiftung Mühle Langenthal



In der alten Mühle in Langenthal kehrt wieder Leben ein!

Seit der Schliessung der Gastronomie in der alten Mühle sind die Räumlichkeiten im Gebäude der alten Mühle stark unternutzt. Dank der Übernahme der Administration durch die Stadtverwaltung konnte in den vergangenen Jahren immerhin noch die Gratisnutzung (= unentgeltliche Nutzung der Räume der alten Mühle durch die Langenthaler Vereinen und weitere Berechtigte) aufrechterhalten werden. Das Angebot war aus organisatorischen Gründen zeitlich aber stark eingeschränkt. Der Stiftungsrat der Stiftung Mühle Langenthal (SML) suchte in den vergangenen Jahren intensiv nach Lösungen, die einerseits das Angebot der Gratisnutzung ergänzen und andererseits generell wieder Leben in das Gebäude und den Garten der alten Mühle bringen. Geprüft wurden unter anderem die Vermietung an schulische Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung und Weiterbildung sowie zahlreiche private und institutionelle Ideen und Initiativen zur Wiederbelebung des Areals. Bislang führten die Verhandlungen aber zu keinem erfolgreichen Abschluss.

Die städtische Haslibrunnen AG (HAG) plant seit einiger Zeit den Rück- und Neubau ihres Alters- und Pflegeheims an der Untersteckholzstrasse 1. Im Zuge dieses Bauvorhabens braucht es auf der Parzelle der Stadt am Friedhofweg ein temporäres Alters- und Pflegeheimprovisorium. Um die Kosten zu optimieren, suchte die HAG eine externe Möglichkeit, um während der Bauphase das Verpflegungsangebot für ihre verschiedenen Standorte sicher stellen zu können.

Diese beiden Ausgangslagen führten die SML und die HAG zur gemeinsamen Lösungsfindung. Die HAG mietet bis zum Einzug in das neu erstellte Alters- und Pflegeheim (geplant ca. Mitte 2023) das ganze Gebäude der alten Mühle mit Garten. Zudem betreut und organisiert die HAG ab 1. September 2020 die Gratisnutzung für die Langenthaler Vereine und weitere Berechtigte, welche neu wieder an jedem Tag (auch während den Schulferien) angeboten wird. Geplant ist, dass am 1. November 2020 ein Restaurant der HAG in der alten Mühle seine Tore öffnet und Gäste über den Mittag sowie an ausgewählten Abenden empfängt. Auch können die verschiedenen Lokalitäten des Gebäudes ab diesem Zeitpunkt für kulturelle Anlässe und Tagungen mietweise genutzt werden. Sowohl für die Gratisnutzung als auch für die mietweise Nutzung betreibt die HAG ein Sekretariat in der alten Mühle.

Der Stiftungsrat der SML und der Verwaltungsrat der HAG sind überzeugt, mit der getroffenen Vereinbarung für rund 2 ½ Jahre wieder Leben in die alte Mühle bringen zu können. Gleichzeitig dient die Vereinbarung der HAG bei der Umsetzung ihres Bauvorhabens, und der Stadt ermöglicht es eine Weiterentwicklung des Mühleareals mit geringerem wirtschaftlichem Druck auf der Liegenschaft der alten Mühle. Die SML ist sich bewusst, dass diese Zwischenvermietung für das Areal der alten Mühle nur eine Zwischenlösung darstellt und wird mit den zuständigen städtischen Behörden die Umnutzung und den allfälligen Umbau der Liegenschaft(en) parallel weiterbearbeiten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

**Stiftungsrat der Stiftung Mühle Langenthal, p.A. Daniel Steiner, Stadtschreiber, Jurastrasse 22,
4900 Langenthal**

Reto Müller, Stiftungsratspräsident, (062 916 22 20) und Daniel Steiner, Stiftungsrat/Geschäftsführer
(062 916 22 23)

Haslibrunnen AG, Untersteckholzstrasse 1, 4900 Langenthal (062 919 89 89)

Thomas Rufener, Verwaltungsratspräsident

Hansjörg Lüthi, Geschäftsführer

Langenthal, 30. April 2020

Stiftungsrat der Stiftung Mühle Langenthal

Verwaltungsrat der Haslibrunnen AG